

Mission, die bewegt.

Unterwegs mit Markus und Conny Neitzel



Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht *alles* schenken? Röm 8,32

Jesus- keine Wundertüte!

Am Neujahrstag bilden sich Menschentrauben dichtgedrängt vor den Türen großer Kaufhäuser um einige der begehrten Wundertüten zu ergattern, die es jedes Jahr dort gibt. Darin verborgen sind wertvolle Dinge, die zu einem Spottpreis verschleudert werden. Diese „fukubukuro“ (福袋) wörtlich „Glücksbeutel“ sind heißbegehrt, obwohl niemand wirklich weiß was sich darin befindet. Von Delikatessen, Kleidung, Kosmetikartikeln über Elektronik oder Haushaltsbedarf ist alles vorhanden. Da kann man wirklich das große Los ziehen oder eine böse Überraschung erleben mit Dingen, die man überhaupt nicht braucht. Es ist so eine Art Glücksspiel und für die Kaufhäuser ein Weg ihre Ladenhüter loszuwerden, denn in Japan glaubt man, dass man frei von Altlasten ins neue Jahr starten muss.

Jesu Christus ist in diese Welt gekommen um unsere „Altlasten“ (Sünde) zu entsorgen, auch die größte, die Trennung von Gott. Diese Botschaft ist in Japan leider noch zu unbekannt, nur 1% Christen können da nicht viel ausrichten, aber mit ihrer kleinen Kraft erreichen sie wenigstens Einzelne in ihrer Umgebung.

anstatt Rückkehrer - Ortsansässige

Coronabedingt ist die Anzahl der in Deutschland lebenden Japaner drastisch zurückgegangen. z.B. in Frankfurt von 3700 gemeldeten vor Corona auf 1500 aktuell. Besonders Firmen haben ihre Mitarbeiter samt Familien oft sehr plötzlich zurückbeordert. Was für die Frankfurter Gemeinde bedeutet, dass nun nur noch Frauen mit deutschen Ehemännern zu unseren Veranstaltungen kommen. Und ihre Mitarbeit ist dringend benötigt: Gottesdienstleitung, Vorstandsarbeit, Evangelisation usw.

Betet bitte auch für ihre Ehemänner, die Jesus Christus oft noch nicht nachfolgen.

anstatt Geschäftsleute-Studenten

So bahnt sich auch in Mannheim ein Wechsel an: Da die Universitäten Präsenzunterricht verlangen, sind nun plötzlich viele Studenten in unserer jap. Gemeinde in Mannheim dabei. Über ZOOM gibt es auch einen Studentenbibelkreis. Bisher nur mit Musikstudenten, die Kirchenmusik in Heidelberg oder klassische Instrumente in Frankfurt studieren. Wir beten, dass auch Sprachschülerin Frau N. daran teilnimmt.

anstatt Zoom- endlich wieder persönlich

Über einen Zeitraum von 1 ½ Jahren waren für uns Mitarbeiter von OMF DRM (Ausländerarbeit) nur Internet-treffen möglich. Daher konnten wir bei den Treffen im Ruhrgebiet vom 25-27.Okt. und der Vorstandssitzung in Glasgow vom 22-25.Nov. richtig auftanken. Tiefe Gespräche und Gebete für einander haben unseren Glauben gestärkt. Betet mit uns, dass diese Treffen wieder regelmäßig stattfinden können - wir planen mutig fürs nächste Jahr.

anstatt Rückblick - Ausblick

Wir könnten über viele Dinge lamentieren („früher war alles besser“) aber wir wollen mit Jesus an unserer Seite mutig in die Zukunft blicken.

- Am **18.Dez** soll in Mannheim unsere jap. Weihnachtsfeier stattfinden. Zum ersten Mal Hybrid, also in Person und Online gleichzeitig.
- Bisher waren immer Japaner dabei, die zum ersten Mal in einen Gottesdienst kamen. So hat sich schon Frau N. dafür angemeldet. Wir wünschen uns natürlich noch mehr Erstbesucher.
- Am **19. Dez** findet die Weihnachtsfeier in Frankfurt statt, ebenfalls evangelistisch. Bitte betet für Herrn O. und weitere eingeladene Gäste, dass sie gerne teilnehmen.
- Skispringen: **9-12.Dez** in Klingenthal und die 4Schanzentournee vom **28.Dez bis 6.Jan** Betet um gute Gelegenheiten zu Einzelgesprächen sowie der Weitergabe von Geschenken, wie z.B. der Bibelkalender „Leben“ .
- dass alle Veranstaltungen trotz der Pandemie stattfinden können.

Wir wünschen Euch allen gesegnete Festtage bei denen unser Herr Jesus im Mittelpunkt steht. Vielen Dank für alle Gebetsunterstützung und eure Verbundenheit

Eure
Markus und Conny Neitzel

Eichenweg 9, 35625 Hüttenberg
TEL 06441-7864829 (NEU)
markus.neitzel@gmail.com

Wer unsere Arbeit finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Hier die Bankverbindung der OMF
IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61
Vermerk: Unterhalt Neitzel